



Ludwig Haslbeck 40 Jahre im öffentlichen Dienst

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl bei der Begrüßung zu Ludwig Haslbeck „40 Jahre öffentlicher Dienst ist eine ausgesprochene, außergewöhnliche Leistung, auf welche Du sehr stolz sein kannst“.

Ludwig Haslbeck zeigte sich sichtlich überrascht und erfreut, dass man anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums eine Feierstunde im Rathaus Maxhütte-Haidhof organisiert hatte.

Noch ganz jung kam er nach dem Abitur am Gymnasium Burglengenfeld zum Wehrdienst nach Regensburg.

Eine steile Karriere nahm seinen Lauf. Nach dem Studium zum Diplomverwaltungswirt (FH) an der Beamtenfachschule in Hof und zwei Jahre bei der Regierung von Oberbayern, kam er im Jahre 1990 zur Stadt Maxhütte-Haidhof. Mit der Einstellung als Leiter der Bauverwaltung folgte bald die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Bürgermeister Seidl bezeichnete Ludwig Haslbeck als „Urgestein bei der Stadtverwaltung“. Bereits als Leiter der Bauverwaltung zeigte sich sein

geschicktes fachkundiges und menschliches Handeln am und mit dem Bürger als hervorzuhobende persönliche Eigenschaft“, so Rudolf Seidl.

Ludwig Haslbeck kennt nicht nur beruflich jeden Fleck im Stadtgebiet – er gilt als traditionsbewusster und heimatverbundener Mensch. Seine große Leidenschaft gilt der elterlichen Landwirtschaft in Pirkensee und dem dortigen Heimat- und Volkstrachtenverein.

Bürgermeister Rudolf Seidl sprach von einer weiteren beruflichen Herausforderung als er schließlich 2007 das Amt des „Geschäftsleitenden Beamten“ bei der Stadt übernahm. „Ludwig Haslbeck versteht seine Arbeit in der Verwaltung als Teamarbeit und übt diese im täglichen Umgang mit seinen Kolleginnen und Kollegen auch aus“.

Es folgte 2009 die Ernennung zum Verwaltungsoberamtsrat und im November 2019 zum Oberverwaltungsrat.

Schließlich wurde am 1.1.2020 Ludwig Haslbeck zum Vorstand der zeitgleich neugegründeten Stadtwerke Maxhütte-Haidhof ernannt.

Ludwig Haslbeck ließ sein berufliches Leben Revue passieren und sprach von seinem Glück damals, bei der Stadtverwaltung beschäftigt zu werden. Er dankte seinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, am Bauhof und schließlich bei den Stadtwerken für die gute, jahrzehntelange Zusammenarbeit und den fairen Umgang miteinander. „Ich hoffe ich kann die Erwartungen, die viele in mich setzen, erfüllen und danke bereits heute unserem Herrn Bürgermeister für sein offenes und vertrauensvolles Arbeiten mit mir“, so der Jubilar. Großer Dank ging auch an seine Frau Petra, die ihm stets den Rücken freigehalten hat.

Ich wünsche mir noch Jahre engagiertes und tatkräftiges Arbeiten mit allen Bediensteten der Stadt und der Stadtwerke – treu nach dem Motto der Stadt und zum Wohle der Stadt „Wille schafft Werke“, so Haslbeck abschließend.

Das Bild zeigt von links Personalratsvorsitzende der Stadtwerke Petra Hussey, Petra Haslbeck, den Jubilar Ludwig Haslbeck, Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl und Personalratsvorsitzende der Stadtverwaltung Astrid Schmitzberger

Text: Anita Alt Stadt Maxhütte-Haidhof